

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für
Erziehungswissenschaften
Abteilung Wirtschaftspädagogik
Studienfachberatung



29.3.2005

Hilfestellung zu
häufig gestellten Fragen für den
Diplomstudiengang Wirtschaftspädagogik

INHALT

Ausweis im Vorlesungsverzeichnis und Veranstaltungsbesuch.....	3
Curriculare Struktur der wirtschaftspädagogischen Studienanteile inkl. Lehreinheitsprüfungen im Diplomstudiengang ‘Wirtschaftspädagogik’ an der HU.....	4
Modulübergreifender Wahlpflichtbereich	5
Berufsqualifizierende Praktika im Hauptstudium	5
Antrag auf bedingte Zulassung zum Hauptstudium	8
Diplomprüfung im wirtschaftspädagogischen Studienteil	9
Wirtschaftswissenschaftlicher Anteil des Hauptstudiums für den Diplomstudiengang Wirtschaftspädagogik	9
Wahlpflichtfach „Wirtschaftlich relevante Teile des Rechts“	11
BBWL oder Wahlpflichtfaches an einer anderen Berliner Universität.....	13

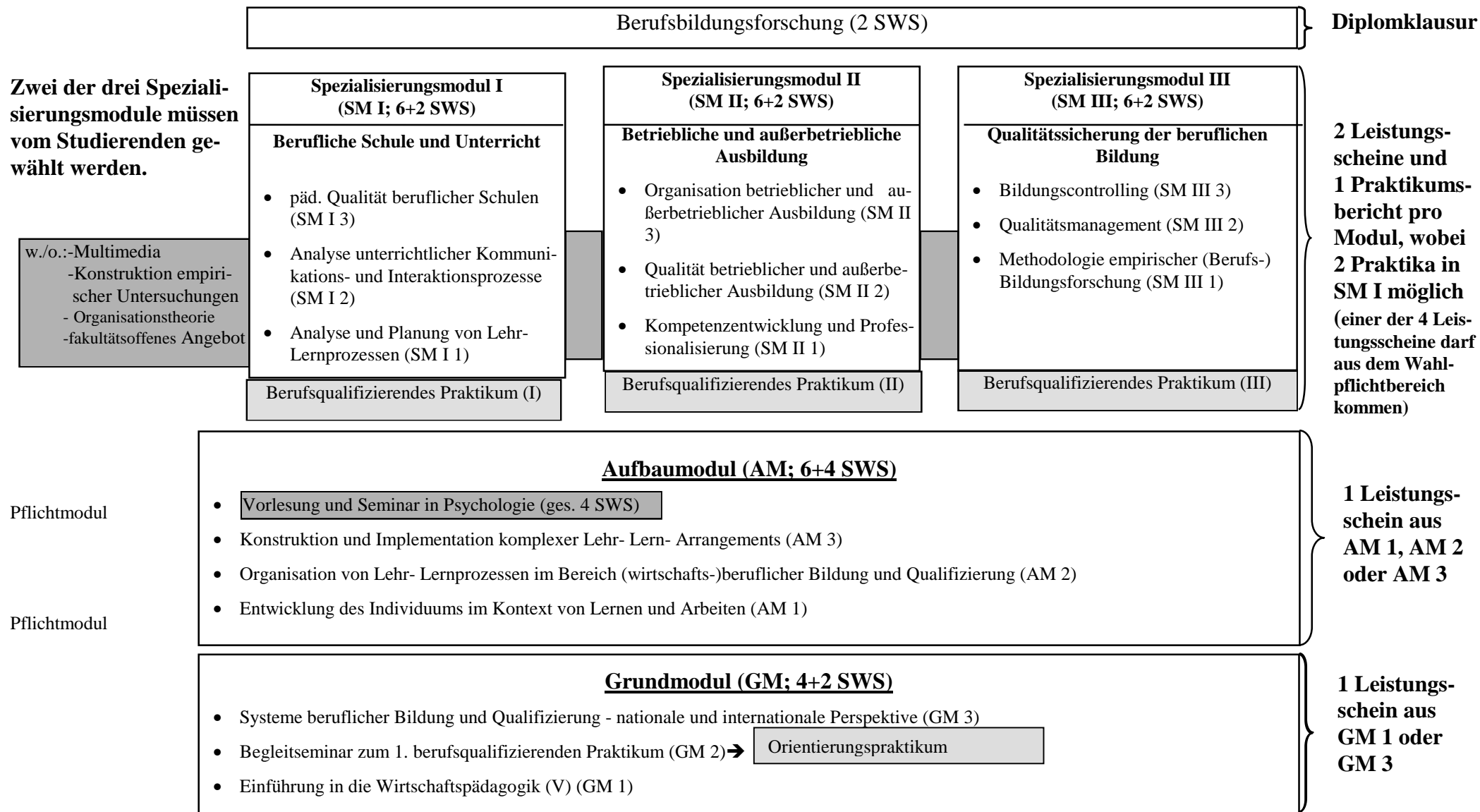
Ausweisung im Vorlesungsverzeichnis und Veranstaltungsbesuch

Ausweisung im Vorlesungsverzeichnis	Themengebiet der Wirtschaftspädagogischen Studienanteile lt. Studienordnung des Studienganges „Diplom-Wirtschaftspädagogik“
Grundmodul (GM)	
GM 1	Einführung in die Wirtschaftspädagogik (VL)
GM 2	Begleitseminar zum Orientierungspraktikum
GM 3	Systeme beruflicher Bildung und Qualifizierung – nationale und internationale Perspektive
Aufbaumodul (AM)	
AM 1	Entwicklung des Individuums im Kontext von Lernen und Arbeiten
AM 2	Organisation von Lehr-Lern-Prozessen im Bereich (wirtschafts-)beruflicher Bildung und Qualifizierung
AM 3	Konstruktion und Implementation komplexer Lehr-Lern-Arrangements
Spezialisierungsmodule (SM)	
Spezialisierungsmodule I (SM I)	
SM I 1	Analyse und Planung von Lehr-Lern-Prozessen
SM I 2	Analyse unterrichtlicher Kommunikations- und Interaktionsprozesse
SM I 3	Pädagogische Qualität von Schule
SM I BP	Berufsqualifizierendes Praktikum in SM I
Spezialisierungsmodule II (SM II)	
SM II 1	Kompetenzentwicklung und Professionalisierung
SM II 2	Qualität betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung
SM II 3	Organisation betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung
SM II BP	Berufsqualifizierendes Praktikum in SM II
Spezialisierungsmodule III (SM III)	
SM III 1	Methodologie empirischer (Berufs-)Bildungsforschung
SM III 2	Qualitätsmanagement
SM III 3	Bildungscontrolling
SM III BP	Berufsqualifizierendes Praktikum in SM III
DS	Berufsbildungsforschung

Nicht in den Abkürzungen ausgewiesen sind:

- die Veranstaltungen der Abteilung Pädagogische Psychologie,
- die Veranstaltungen zum Unterricht mit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache,
- Veranstaltungen des Wahlpflichtbereiches im wirtschaftspädagogischen Studienanteil.

Curriculare Struktur der wirtschaftspädagogischen Studienanteile und Leistungsnachweise



Modulübergreifender Wahlpflichtbereich

Die Auswahl der 2 SWS je Spezialisierungsmodul des modulübergreifenden Wahlpflichtbereiches erfolgt aus den Hauptseminaren der folgenden Themengebiete:

a) Multimedial gestützte Lehr-Lern-Umwelten

Hauptseminare der folgenden Arbeitsbereiche/Institute:

- **Arbeitsbereich Medienforschung** des FB Erziehungswissenschaften und Psychologie der FU Berlin (www.cmr.fu-berlin.de)
- **Arbeitsbereich Bildungsinformatik und Bildungsorganisation** des FB Erziehungswissenschaften und Psychologie der FU Berlin (www.bildinf.fu-berlin.de)
- **Institutes für Informatik** der HU Berlin (<http://ddi.informatik.hu-berlin.de>)

b) Konstruktion empirischer Untersuchungen

- Hauptseminare der **Abteilung Empirische Bildungsforschung**

c) Organisationstheorie

- thematisch passende Hauptseminare der **Abteilung Erwachsenenbildung / Weiterbildung**
- sowie Hauptseminare dieses Bereiches an anderen Fakultäten der Humboldt-Universität zu Berlin bzw. an anderen Berliner Hochschulen

d) fakultätsoffenes Angebot

- im Spezialisierungsmodul I: Hauptseminare aus der **Abteilung Schultheorie** und der **Abteilung Systematische Didaktik und Unterrichtsforschung**
- im Spezialisierungsmodul II: Hauptseminare aus der **Abteilung Erwachsenenbildung / Weiterbildung**
- im Spezialisierungsmodul III: Hauptseminare aus der **Abteilung empirische Bildungsforschung**

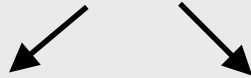
Für **Hauptseminare**, die an der Humboldt-Universität zu Berlin **außerhalb der Philosophischen Fakultät IV** sowie an anderen **Berliner Hochschulen** absolviert werden und für alle Seminare zum Bereich Organisationstheorie, ist **vorab ein Antrag auf Anerkennung** „An den Prüfungsausschussvorsitzenden des Instituts für Erziehungswissenschaften der Philosophische Fakultät IV, Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen van Buer“ zu stellen!

Berufsqualifizierende Praktika im Hauptstudium

Berufsqualifizierendes Praktikum Spezialisierungsmodul I

Voraussetzungen:

- Abschluss des Grundmoduls,
- Abschluss des Orientierungspraktikums,
- Teilnahme an mind. 6 SWS der wirtschaftspädagogischen Veranstaltungen des Aufbaumoduls.



für das 1. Unterrichtspraktikum

- Teilnahme am HS „Analyse und Planung von Lehr-Lern-Prozessen (SM I 1)

für das 2. Unterrichtspraktikum

- Teilnahme am HS „Analyse unterrichtlicher Kommunikations- und Interaktionsprozesse (SM I 2)

Ort: Schulen des kaufmännisch-verwaltenden Bereiches

Anmeldung: im Praktikumsbüro der HU Berlin

Berufsqualifizierendes Praktikum Spezialisierungsmodul II

Voraussetzungen:

- Abschluss des Grundmoduls,
- Abschluss des Orientierungspraktikums,
- Abschluss des Aufbaumoduls,
- Teilnahme an einem der HS des Spezialisierungsmodul (SM II 1, SM II 2 oder SM II 3).

Ort: Unternehmen mit eigener Ausbildungsabteilung, außerbetriebliche Ausbildungsträger (Abstimmung mit Betreuer erforderlich)

Anmeldung: nicht erforderlich, da selbstständige Suche der Praktikumeinrichtung

Berufsqualifizierendes Praktikum Spezialisierungsmodul III

Voraussetzungen:

- Abschluss des Grundmoduls,
- Abschluss des Orientierungspraktikums,
- Teilnahme an mind. 6 SWS der Veranstaltungen des Aufbaumoduls,
- Teilnahme an einem der HS des Spezialisierungsmodul (SM III 1, SM III 2 oder SM III 3).

Ort: Institutionen, die sich mit Fragen der Qualitätssicherung von Bildungsarbeit beschäftigen, d.h. öffentliche berufliche Schulen, Bildungsverwaltungen, private Bildungsträger, Bildungs- und Personalabteilungen (Abstimmung mit Betreuer erforderlich)

Anmeldung: nicht erforderlich, da selbstständige Suche der Praktikumeinrichtung

Betreuungspersonen für das Praktikum sind dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen!

Berufsqualifizierende Praktika im Hauptstudium

Berufsqualifizierendes Praktikum Spezialisierungsmodul I

- Umfang: 50 Zeitstunden (davon 30 Zeitstunden Hospitation),
- Planung und Durchführung zweier voneinander unabhängiger Unterrichtslektionen,
- Praktikumsbericht zum Thema:



für das 1. Unterrichts- praktikum

- Unterrichtsanalyse und -planung



für das 2. Unterrichts- praktikum

- Kommunikatives Lehrerverhalten

Berufsqualifizierendes Praktikum Spezialisierungsmodul II

- Umfang: 50 Zeitstunden (davon 30 Zeitstunden Hospitation in berufsbezogenen Ausbildungs- und Lehr-Lern-Situationen),
- Planung und Durchführung einer eigenständigen mind. zweistündigen Unterweisungstätigkeit,
- Praktikumsbericht zu einem selbst gewählten Thema.

Berufsqualifizierendes Praktikum Spezialisierungsmodul III

- Erstellung einer eigenständigen Leistung, die sich auf die Optimierung von Bildungsprozessen oder deren Verwaltungs- und Managementabläufe beziehen sollte,
- Praktikumsbericht.

Betreuungspersonen für das Praktikum sind dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen!

Antrag auf bedingte Zulassung zum Hauptstudium ¹

kann erfolgen, wenn das Grundstudium noch nicht beendet wurde und trotzdem schon mit dem Hauptstudium begonnen werden soll.



Dies kann **nur** unter den **Voraussetzungen** erfolgen, dass:

- nach dem vierten Fachsemester im wirtschaftswissenschaftlichen Studienanteil noch max. 6 SWS (inklusive maximal 2 Lehreinheitsprüfungen) und im wirtschaftspädagogischen Studienanteil noch maximal 2 SWS (inklusive 1 Lehreinheitsprüfung) offen sind,
- nach dem fünften Fachsemester im wirtschaftswissenschaftlichen Studienanteil noch max. 4 SWS (inklusive 1 Lehreinheitsprüfung) und im wirtschaftspädagogischen Studienanteil keine Leistungen mehr offen sind und
- nach dem sechsten Fachsemester im wirtschaftswissenschaftlichen Studienanteil noch max. 2 SWS (inklusive 1 Lehreinheitsprüfung) und im wirtschaftspädagogischen Studienanteil keine Leistungen mehr offen sind.¹



Ort der Antragsstellung:

Prüfungsamt des Institutes für Erziehungswissenschaften der Philosophischen Fakultät IV

WICHTIG!

Der **Antrag** auf bedingte Zulassung zum Hauptstudium muss jedes Semester **neu** beantragt werden!

Nicht Vergessen!

Eine **Kopie dieses Antrages** mit der **Bestätigung der bedingten Zulassung** beim Prüfungsamt der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät abzugeben!

Prüfungsamt des Institutes für Erziehungswissenschaften der Philosophischen Fakultät IV

Frau Gabriele Ferjani
Geschwister-Schöll-Str. 7 Raum 126
10099 Berlin

030/ 2093-4028

Prüfungsamt der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Leiterin: Frau Andrea Kath
Spandauer Str. 1, Zimmer 02 (Erdgeschoss)
10178 Berlin

(030) 2093-5928
pruefamt@wiwi.hu-berlin.de

¹ Vgl. Studien-Leitfaden für Studierende im Diplomstudiengang „Wirtschaftspädagogik“ (2004) S. 23

Diplomprüfung im wirtschaftspädagogischen Studienteil ¹

Die **Diplomprüfung** umfasst eine **vierstündige Klausur** und eine
ca. 20 Minuten dauernde **mündliche Prüfung**.



Die Anmeldung kann unter den **Voraussetzungen** erfolgen, dass:

- der Nachweis über eine vom Prüfungsamt des Institutes für Erziehungswissenschaften der Philosophischen Fakultät IV anerkannte Berufsausbildung **ODER** der vom Prüfungsamt des Instituts für Erziehungswissenschaften der Philosophischen Fakultät IV anerkannte Nachweis über eine kaufmännische und/oder verwaltende, mindestens sechsmonatige betriebspraktische Tätigkeit,
- der erfolgreiche Abschluss der zwei gewählten Spezialisierungsmodule,
- die vier bewerteten Leistungsnachweise aus den beiden Spezialisierungsmodulen (je Modul zwei),
- die Bescheinigungen über die zwei erfolgreich abgeschlossenen berufsqualifizierenden Praktika einschließlich der bewerteten Praktikumsberichte,
- der Nachweis über die Teilnahme (Leistungsschein) an der Lehrveranstaltung „Unterricht mit Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache“ und
- der Nachweis über die abgeschlossenen Fachprüfungen des wirtschaftswissenschaftlichen Studienanteils
vorliegen.¹



Ort der Anmeldung:

Prüfungsamt des Institutes für Erziehungswissenschaften der Philosophischen Fakultät IV
Frau Gabriele Ferjani
Geschwister-Scholl-Str. 7 Raum 126
10099 Berlin
030/ 2093-4028

Für die Anmeldung müssen **folgende Unterlagen** eingereicht werden:

- die Nachweise über das Vorliegen der oben genannten Zulassungsvoraussetzungen,
- die vollständig ausgefüllten Studienbuchseiten vom ersten bis zum aktuellen Semester,
- alle Nachweise über die Leistungen des wirtschaftspädagogischen Studienanteils im Grundstudium (aus dem Grund- und Aufbaumodul),
- der Nachweis über das erfolgreich absolvierte und bewertete Grundstudium,
- eine schriftliche Erklärung darüber, dass keine Prüfung endgültig nicht bestanden ist und der Kandidat sich nicht in einem anderen Prüfungsverfahren befindet, sowie
- der Nachweis von 10 SWS Studium Generale
vorliegen.¹

¹ Vgl. Studien-Leitfaden für Studierende im Diplomstudiengang „Wirtschaftspädagogik“ (2004) S. 38 - 39

Wirtschaftswissenschaftlicher Anteil des Hauptstudiums für den Diplomstudiengang Wirtschaftspädagogik

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Umfang 14 SWS, bestehend aus:

- Internationales Marketing,
- Internationales Finanzmanagement,
- Grundzüge der Finanzierungstheorie,
- Grundzüge der Besteuerung,
- Jahresabschlussanalyse und -politik,
- Entrepreneurship and Corporate Governance,
- Strategic Management.

Alle Veranstaltungen müssen besucht werden. Davon sind 4 der 7 Prüfungen zu absolvieren.

Die **Prüfungen** sollen in der Regel **nicht** in der **gewählten BBWL** abgelegt werden.

Allgemeine Volkswirtschaftslehre

Umfang 12 SWS, bestehend aus:

- 2 Pflichtfächer mit je 4 SWS und
- 2 Ergänzungsfächer mit je 2 SWS.

Alle Veranstaltungen müssen besucht werden.

Die Prüfungen sind in den Pflichtfächern abzulegen.

Besondere Betriebswirtschaftslehre

Umfang 12-14 SWS

Als BBWL derzeit aus folgenden Gebieten wählbar:

- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,
- Entrepreneurship,
- Finanz- und Bankwirtschaft,
- Internationales Management,
- Konzernmanagement,
- Marketing,
- Operations Research,
- Rechnungswesen,
- Versicherungs- und Risikomanagement,
- Wirtschaftsinformatik,
- Wirtschaftsprüfung,
- Organisation.

Es sind **alle Prüfungen** gemäß der geltenden **Prüfungsordnung** für das jeweilige Fach zu absolvieren.

Zusätzlich kann eine von **anderen Berliner Universitäten** angebotene **BBWL** gewählt werden, wenn diese **nicht an HU** angeboten wird.

Wahlpflichtfach

Umfang 12 SWS

Als Wahlpflichtfach derzeit aus folgenden Gebieten wählbar:

- Empirische Wirtschaftsstatistik,
- Ökonometrie,
- Statistik,
- Wirtschaftlich relevante Teile des Rechts,
- eine noch nicht gewählte BBWL,
- eine noch nicht gewählte AVWL.

Es sind **alle Prüfungen** gemäß der geltenden **Prüfungsordnung** für das Fach zu absolvieren.

Zusätzlich kann eine von **anderen Berliner Universitäten** angebotene **BBWL oder AVWL** gewählt werden, sofern diese **nicht an HU** angeboten wird.

Wahlpflichtfach

„Wirtschaftlich relevante Teile des Rechts“

Folgende Bereiche können im Rahmen einer besonderen Vereinbarung zwischen der Wirtschaftswissenschaftlichen und der Juristischen Fakultät gewählt werden:



Schwerpunkte	Beschreibung
Spezialgebiet der Rechtswissenschaft „Bürgerliches Recht“ (12 SWS)	Grundkurs Bürgerliches Recht I-III, Übung für Fortgeschrittene, Freie Wahl aus Angebot des Bereiches. <u>Prüfungsleistung:</u> 1 Klausur in der Fortgeschrittenenübung
Spezialgebiet der Rechtswissenschaft „Öffentliches Recht“ (12 SWS)	Grundkurs Öffentliches Recht I-III, Übung für Fortgeschrittene, Freie Wahl aus Angebot des Bereiches. <u>Prüfungsleistung:</u> 1 Klausur in der Fortgeschrittenenübung
Wahlfachgruppe 4 (12 SWS)	Personengesellschaftsrecht, Kapitalgesellschaftsrecht (inkl. Konzernrecht), Umwandlungsrecht, Unternehmenssteuerrecht, Bilanzrecht, Freie Wahl aus Angebot des Bereiches. <u>Prüfungsleistung:</u> 2 Teilklausuren zu je 120 min <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftsrecht (einschl. Konzern- und Umwandlungsrecht), • Unternehmenssteuer- und Bilanzrecht.
Wahlfachgruppe 5 (12 SWS)	Wettbewerbs- und Kartellrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht, Freie Wahl aus Angebot des Bereiches. <u>Prüfungsleistung:</u> 2 Teilklausuren zu je 120 min <ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerbs- und Kartellrecht, • Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht.
Wahlfachgruppe 10 (12 SWS)	Allgemeine Lehren des Sozialrechts, Sozialversicherungsrecht, Recht der Arbeitsförderung, Grundzüge des sozialgerichtlichen Verfahrens- und des Privatversicherungsrechts, Freie Wahl aus Angebot des Bereiches. <u>Prüfungsleistung:</u> 2 Teilklausuren zu je 120 min <ul style="list-style-type: none"> • Privatversicherungsrecht, • Allgemeine Lehren des Sozialrechts, Sozialversicherungsrecht, Recht der Arbeitsförderung, Grundzüge des sozialgerichtlichen Verfahrens.

Ort der Anmeldung und Beratung

Herrn Dr. Pawelzig
„Bürgerliches Recht“, „Öffentliches
Recht“ und WFG 10

Bebelplatz 1 (Kommode), Raum 138a
10099 Berlin
Telefon: 030/2093-3481
juergen.pawelzig@rewi.hu-berlin.de

Herrn Prof. Dr. Kirchner
WFG 4 und 5

Unter den Linden 9 (Kommode), Raum 134
10099 Berlin
Telefon: 030/2093-3318
christian.kirchner@rewi.hu-berlin.de

<http://www.rewi.hu-berlin.de/jura/ls/knr/>

WICHTIG!

Sie müssen sich nicht zu den einzelnen Teilprüfungen in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an- oder abmelden!

Weitere Informationen:

Die entsprechenden Informationen sind auf den folgenden Seiten zu finden:

<http://www.rewi.hu-berlin.de/jura/ls/knr/>
<http://www.wiwi.hu-berlin.de/studienbuero/infostud.pdf>

BBWL oder Wahlpflichtfach an einer anderen Berliner Universität

Wenn Personal als BBWL **oder** Wahlpflichtfach an der Technischen Universität zu Berlin absolviert werden soll, dann ist die folgende Prozedur einzuhalten:



1. **Antrag** an den Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften der Philosophischen Fakultät IV bzw. bei dem Fachvertreter der Wirtschaftspädagogik stellen, ob das gewünschte Fach an der anderen Universität studiert werden darf;
2. **positive Entscheidung** über den Antrag im Prüfungsamt des Instituts für Erziehungswissenschaften der Philosophischen Fakultät IV abgeben;
3. **Kopie** an das **Prüfungsamt der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät**;
4. **jedes Semester** einen Antrag auf **Nebenhörerschaft** an der Technischen Universität zu Berlin stellen (Antrag ist vom Dozenten der Lehrveranstaltung sowie dem Studierendenservice der TU zu unterschreiben);
5. wenn das Fach **abgeschlossen** ist (alle Klausuren bestanden), erneuter **Antrag auf Anerkennung** mit dem entsprechenden **Nachweis** und einer **Kopie des ersten Antrages** beim Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften der Philosophischen Fakultät IV bzw. bei dem Fachvertreter der Wirtschaftspädagogik;
6. **positive Entscheidung** über den zweiten Antrag im Prüfungsamt des Instituts für Erziehungswissenschaften der Philosophischen Fakultät IV abgeben;
7. **Kopie** an das Prüfungsamt der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.¹



Prüfungsamt des Institutes für Erziehungswissenschaften der Philosophischen Fakultät IV

Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen van Buer
Sachbearbeiterin Frau Gabriele Ferjani
Geschwister-Scholl-Str. 7, Raum 126
10099 Berlin
030/ 2093-4028

¹ Vgl. Studien-Leitfaden für Studierende im Diplomstudiengang „Wirtschaftspädagogik“ (2004) S. 26-27.